

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 1031 - 1048

der 43. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 15.02.2006

Drucksache Nr. 1812/II

Antrag der CDU-Fraktion
Bismarck-Büste
sowie Beschlussempfehlung des Ausschusses
für Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen

Beschluss Nr. 1042

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, die in der Verwaltung des Tiefbauamtes befindliche Bismarck-Büste von Reinhold Degas mit einfachen Mitteln wieder an ihrem ursprünglichen Standort am Wannsee aufstellen zu lassen.

Bezirksverordnetenvorsteher

15.02.2006

BA Steglitz-Zehlendorf
Abt. Bauen, Stadtplanung und Naturschutz
- Bau Dez -

Bezirksverordnetenversammlung
Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Eing.: 2. SEP. 2008

Anl.

[Handwritten signature]

Ø Fraktionen: 2.9.08
Bo

2.9. 2008

☎ 5000

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** **BVV-Beschluss Nr. 1042 vom 15. Februar 2006**
Bismarck-Büste

Drucksache Nr. 1812/II
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Stäglin
- 3. Die Bezirksverordnetenversammlung hatte am 15. Februar 2006 den folgenden Beschluss gefasst:**

„Das Bezirksamt wird ersucht, die in der Verwaltung des Tiefbauamtes befindliche Bismarck-Büste von Reinhold Degas mit einfachen Mitteln wieder an ihrem ursprünglichen Standort am Wannsee aufstellen zu lassen.“

Hierzu wird berichtet:

Das Bezirksamt hatte den Wunsch der BVV auch dem Landesdenkmalamt (LDA) bekannt gegeben und angeregt zu prüfen, ob im Rahmen der Baumaßnahmen zur Restaurierung des Borussia-Monumentes und der damit einhergehenden Aufwertung der umgebenden Freiflächen auch die Bismarck-Büste an historischer Stelle wieder aufgestellt werden sollte.

Das LDA hat von einem Landschaftsarchitekten ein Gestaltungskonzept erarbeiten lassen, in dem ein Platz für die Bismarck-Büste vorgesehen ist. An der Umsetzung dieses Gestaltungskonzeptes beteiligt sich das LDA durch Übernahme der Kosten für die Einlagerung und Restaurierung der Borussia-Figur, die Erstellung eines Gutachtens zur Bedeutung der Borussia und die Beauftragung des Freiflächenkonzeptes. Zusammen mit der Hinkeldey-Stiftung sollen vom LDA weitere Gelder für die Instandsetzung der Aussichtsterrasse zur Verfügung gestellt werden. Die übrigen Kosten sollten nach der Vorstellung des LDA vom Bezirk getragen werden, wozu die Kosten für Wegebaumaßnahmen und auch für die Restaurierung und Aufstellung der Bismarck-Büste gehören.

Der Umfang dieser übrigen Maßnahmen übersteigt bei weitem den Kostenrahmen, der aus Mitteln der laufenden Grünflächen-Unterhaltung finanziert werden könnte. Das Bezirksamt wird deshalb der BVV vorschlagen, die verbleibenden Maßnahmen als Investitionsmaßnahme anzumelden und - möglichst beginnend schon im Jahr 2009 - zu realisieren. Dabei wird auch berücksichtigt, die Bismarck-Büste, die sich seit Jahren auf dem Lagerplatz des Fachbereichs Tiefbau befindet, zu restaurieren und in der Grünanlage gegenüber dem Gustav-Hartmann-Platz an historischer Stelle aufzustellen. Ein Aufstellen mit einfachen Mittel ohne weitere flankierende Maßnahmen bietet sich hier nicht an.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt anzusehen.

[Handwritten signature: W. Kopp]

Norbert Kopp
Bezirksbürgermeister

[Handwritten signature: Uwe Stäglin]

Uwe Stäglin
Bezirksstadtrat